

Die „wahre“ Postkarte, das „wahre“ Plakat

„Wir zeigen Ihnen, was Sie nicht sehen!“

Postkarten und auch Plakate entsprechen zumeist der menschlichen Sehnsucht nach einer ästhetisch schönen Landschaft. Sie werden gestaltet, um Landschaften, Orte zu bewerben und erzeugen beim Betrachter auch eine Vorstellung von dieser Landschaft. Dazu müssen Bilder von bestimmten Standorten aufgenommen werden bzw. bearbeitet werden, um „Nichtschönes“, wie z.B. Müllhalden, Hochspannungsmasten, Abfalleimer ... auszublenden.

Wir versuchen bewusst den Blick auf das „Nichtschöne“, Störende zu lenken, d.h. auf das Taschentuch neben dem Enzian, die Getränkedosen im idyllischen Bachbett, den überquellenden Mistkübel beim Aussichtsplatz oder die Zigarettenkippen bzw. das Schwemmgut am Badestrand, und gestalten mit diesen Bildern eine „wahre“ Postkarte/Plakat.

Vorbereitung:

Mitgebrachte Postkarten/Plakate, auf denen Landschaften oder auch Orte dargestellt sind, werden analysiert:

Was sehe ich, was wollen die Karten/Plakate über die Landschaft vermitteln?

Welche Zielgruppe sollen sie ansprechen?

Welche menschlichen Spuren sind wahrscheinlich vorhanden, aber nicht sichtbar?

Die SchülerInnen klären für sich den Begriff Abfall/Müll.

Abfall ist, was übrig bleibt, was stinkt, was stört, was wertlos ist, was am falschen Platz ist ...

Durchführung:

Für das Gestalten neuer Postkarten/Plakate gibt es mehrere Möglichkeiten:

a) die SchülerInnen werden mit dem Fotoapparat losgeschickt, um bekannte Objekte, die sich gewöhnlich auf Postkarten/Plakaten finden (Aussichtsplätze, Kirche, Uferbereiche ...), aus neuen Perspektiven zu fotografieren.

Beispielsweise: Seeufer mit Schwemmgut, historisches Gebäude mit einem überquellenden Mistkübel im Vordergrund ...

b) Postkarten bzw. Plakate werden mit Werbeprospekten etc. zu Collagen zu verarbeiten. Es entstehen neue Postkarten und Plakate mit „vermüllter“ Landschaft.

Auch das Medium Videofilm bietet verschiedenste Möglichkeiten, das Thema Littering – Tourismus – Lebensqualität zu behandeln.

Nachbereitung:

Präsentation der Ergebnisse in der Klasse oder auch Aufhängen der Plakate etc. im Schulgebäude.

Weiterführende Fragestellungen:

- Warum stören uns die Reste unseres Konsums?
- Wie viel „Vermüllung“ der Landschaft verträgt unser Auge?
- Was ist Lebensqualität – eine müllfreie Landschaft?
- Saubere Landschaft – Tourismus?

LINKS:

[Postkartengestaltung näher betrachtet](http://www.umweltbildung.at/cgi-bin/lbl/anzeige_frame.pl?url=http://www.umweltbildung.at/LBL/wahrnehmung/stories/ansichtskarten.htm)

[http://www.umweltbildung.at/cgi-](http://www.umweltbildung.at/LBL/wahrnehmung/stories/ansichtskarten.htm)

[bin/lbl/anzeige_frame.pl?url=http://www.umweltbildung.at/LBL/wahrnehmung/stories/ansichtskarten.htm](http://www.umweltbildung.at/LBL/wahrnehmung/stories/ansichtskarten.htm)

[Mehr über Landschaftswahrnehmung](http://www.umweltbildung.at/LBL/wahrnehmung/index.htm)

<http://www.umweltbildung.at/LBL/wahrnehmung/index.htm>